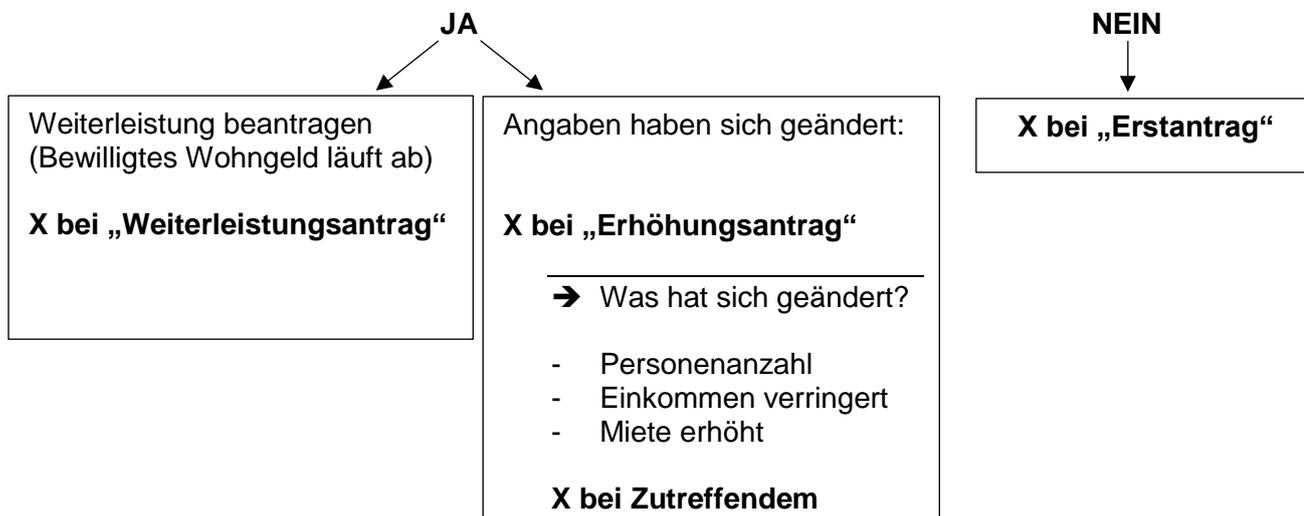


Antrag auf Wohngeld – Erläuterungen zum Antrag:

Beziehen Sie bereits Wohngeld?



Anschrift der Wohngeldbehörde: Nördliche Ringstraße 2 a-c
91126 Schwabach

- ZU 1. :** Wichtig: Antragsteller muss Mietvertragspartner sein!
 → Bei mehreren MV-Partnern können Sie selber entscheiden wer den Antrag stellt.
- ZU 3. :** Anderer Wohnraum, wegen z.B. Arbeit
 Wenn vorhanden – Anlage: **„Negativ-Bescheinigung“**
 Bescheinigung, dass hier nicht bereits Wohngeld bezogen wird.
 (Beantragung bei der Wohngeldbehörde von „Zweitwohnsitz“)
- ZU 4. :** Personen, mit denen Sie den Wohnraum gemeinsam bewohnen.
 (Ehegatte, Lebenspartner*in, Verwandte bzw. Verschwägerte in gerader Linie – z. B. Großeltern, Eltern, Kinder, Enkel; oder zweiten und dritten Grades der Seitenlinie – z. B. Geschwister, Onkel, Tante; Pflegekinder und Pflegemutter/Pflegevater)
- ZU 5.:** Werden bald mehr oder weniger Personen im Haushalt wohnen?
 (z. B. bei Schwangerschaft, Aufnahme weiterer Mitbewohner, Auszug eines Haushaltsmitglieds)
- ZU 6. :** Wenn ja – Anlage: Betreuerausweis
- ZU 7. :** Wenn ja – Anlage: „Negativ-Bescheinigung“ (Siehe: ZU 3.)
- ZU 8. :** Personen, die nicht unter Nr. 4 eingetragen wurden.
 Verhältnis: - **Untermieter**
 (Es besteht ein „Untermietvertrag“/Teile der Wohnung werden ausschließlich einer Person zur Nutzung überlassen; man teilt sich nur die Nutzung von Nebenräumen wie z. B. Bad, Flur oder Abstellraum)
 - **Mitbewohner**
 (Mitbewohner bewohnen mit Ihnen die Wohnräume)

- ZU 9. :** Bsp: Kind ist in der Woche für 3 Tage bei Expartner*in
 3 von 7 - Angabe: 3/7 oder 42,86 %
 Anlage: Aufteilung mit Unterschrift **beider** Elternteile
 → Nur notwendig, wenn Anteil des anderen Elternteils über 35 %
- ZU 10. :** Transferleistungen = Finanzielle Hilfe vom Staat (Bsp: Bürgergeld, Ausbildungshilfe, BAföG, usw.)
 ! AUCH UNTER 11. GENANNT!
 Wenn ja – Anlage: Bescheid über Transferleistung
- ZU 11. :** Wenn ja – Anlage: Bescheid über Transferleistung
 Falls vorhanden: Aufforderung von der Transferleistungs-
 behörde (z.B. Sozialamt, Jobcenter)
- ZU 12. :** Wenn ja – Anlage: Bescheid
- ZU 13. :** Es sind **alle Einnahmen** in Geld und Geldeswert anzugeben ohne Rücksicht
 auf ihre Quelle und unabhängig davon, ob sie wohngeldrechtlich als Einkom-
 men zu berücksichtigen sind.
 Dazu gehören auch Sachleistungen, die Erfüllung eigener Zahlungsverpflich-
 tungen durch Dritte (z. B. für Krankenversicherungsbeiträge, Schulgeld, Stu-
 diengebühren etc.) und Darlehen.
- Anlage: - Lohnabrechnungen der letzten 12 Monate / Ab Beginn
 der Tätigkeit
 Wenn nicht vorhanden:
 - Verdienstbescheinigung (Muss vom Arbeitgeber ausgefüllt werden)
- Nur bei Selbstständigkeit/Landwirt*in/Forstwirt*in/Gewerbetrei-
 bender:
 - Bilanz/Einnahmeüberschussrechnung des letzten Kalender-
 jahres/Wirtschaftsjahres
 - Aktuelles Verzeichnis der Anlagegüter
 - Letzter Einkommensteuerbescheid
- ZU 14. :** Wenn ja – Anlage: Bescheid über die erhaltene Leistung
 Bei **Abfindung**: - entsprechende Lohnabrechnung
 - Schreiben v. Arbeitgeber
 - Kontoauszug von der Abfindung
- ZU 16. :** Auch zu beachten sind z. B.: - Beendigung Ausbildung
 - Arbeitsplatzwechsel
 - Auszug eines Haushaltsmitglieds (Wegfall des Ein-
 kommens)
 Wenn ja – Anlage: Entsprechender Nachweis
- ZU 17. :** **Auch Vermögenswerte im Ausland angeben!**
- ZU 18. :** - Unterhalt für **Kinder**
 - Unterhalt für das **andere Elternteil**
 - Unterhalt für die **eigenen Eltern**
 Wenn ja – Anlage: Nachweis
- ZU 19. :** Bei Schwerbehinderteneigenschaft
 (Anlage: Schwerbehindertenausweis; Feststellungsbescheid)

- ZU 21. :** Anlage: - Notariell beurkundete Unterhaltsvereinbarung/Unterhaltstitel/Bescheid
- Nachweise für die gesetzliche Unterhaltspflicht/tatsächliche Aufwendungen:
(z. B. die Geburtsurkunde des Kindes, öffentlich beurkundete Anerkennung einer Vaterschaft, Unterhaltstitel, Unterhaltsurkunde, notarielle Urkunden, Einkommensteuerbescheid, Post- und Bankbelege (Buchungsbestätigung, Kontoauszüge); bei baren Unterhaltsleistungen sind Quittungen mit Geldbetrag, Datum, Namen und Anschriften, Unterschrift des Empfängers und Ort und Datum der Übergabe erforderlich).
- ZU 23. :** GEWOBAU der Stadt Schwabach GmbH
Konrad-Adenauer-Str. 53, 91126 Schwabach
Anlage: Mietvertrag/Mietbescheinigung
- ZU 24. :** Siehe § 1 Mietvertrag (Seite 2)
- ZU 25. :** Siehe § 3 Mietvertrag (Seite 3)
- ZU 28. :** Siehe § 1 (5) Mietvertrag (Seite 2)
- ZU 29. :** Siehe „Ergänzende Vereinbarung zur Wohnraumforderung EOF“
- ZU 30. :** Wenn ja – Anlage: Nachweis
- ZU 32. :** - Überweisung an Antragsteller*in
- Überweisung an ein anderes Haushaltsmitglied (Nr. 4 im Antrag)
- Überweisung an einen Bevollmächtigten mit Inkassovollmacht
! Die Überweisung an sonstige Personen ist nicht zulässig !

Bei Rückfragen steht Ihnen Pamina Löwl für Anfragen zu folgenden Zeiten zur Verfügung:
Montag, Mittwoch und Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr unter **Tel. 09122/9259-48** bzw. über die Email-Adresse: **anfrage(at)gewobau-schwabach.de**.